

DIHK-IHK-Blitzumfrage China 2015

Auswirkungen der wirtschaftlichen Entwicklung Chinas auf deutsche Unternehmen

im Oktober 2015

Deutscher Industrie- und Handelskammertag

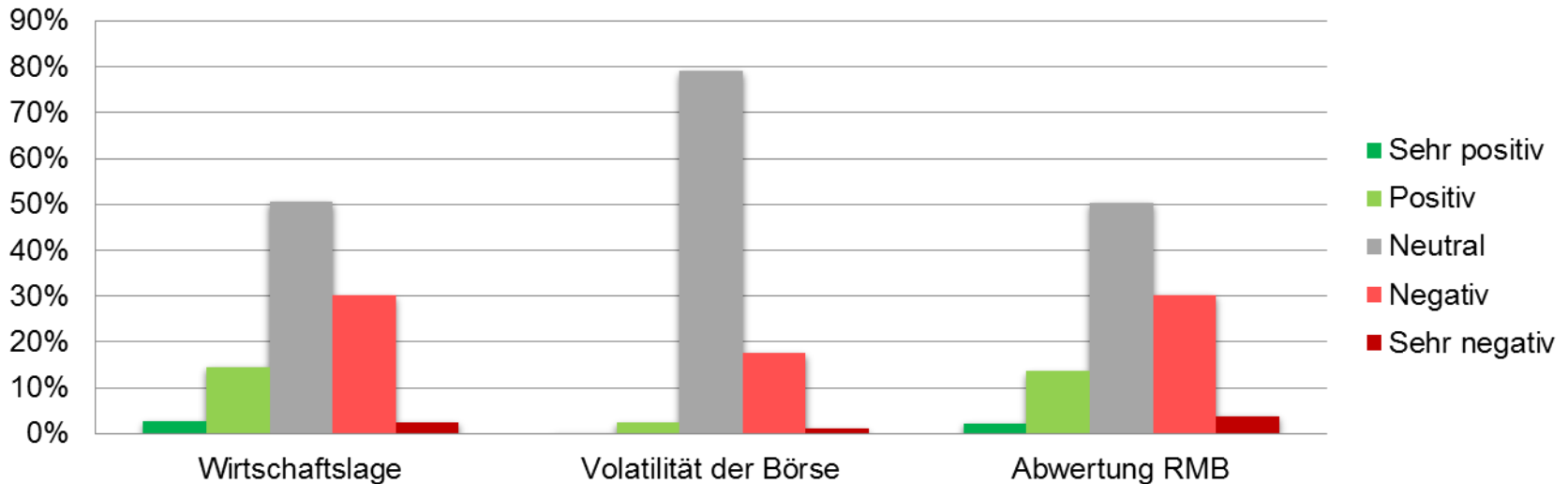
Umfrage „Auswirkung der wirtschaftlichen Entwicklung Chinas auf deutsche Unternehmen“

- Teilnehmer: 1.200 auslandsaktive Unternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet
- Durchführung: 54 Industrie- und Handelskammern in Deutschland
- Koordination und Auswertung: Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V.
- Fokus: Auswirkungen der Ereignisse in China, Stellenwert des chinesischen Marktes, Anpassungsmaßnahmen deutscher Unternehmen

1. Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit

- Tendenziell werden eher negative Auswirkungen auf die Geschäftsfelder erwartet.
- Gefahren durch die Volatilität der chinesischen Börse werden wenig gefürchtet.
- Die Hälfte der Unternehmen sehen keine Auswirkungen der RMB-Abwertung auf ihre Geschäftstätigkeit.

Auswirkungen aktueller Entwicklungen in China auf die Geschäftstätigkeit der Unternehmen



2. Anpassungen an Entwicklung in China

- Fast 20% der Unternehmen hat die Geschäftsziele aufgrund der Entwicklungen in China nach unten korrigiert.
- Über drei Viertel der Unternehmen nahmen keine Anpassungen vor.

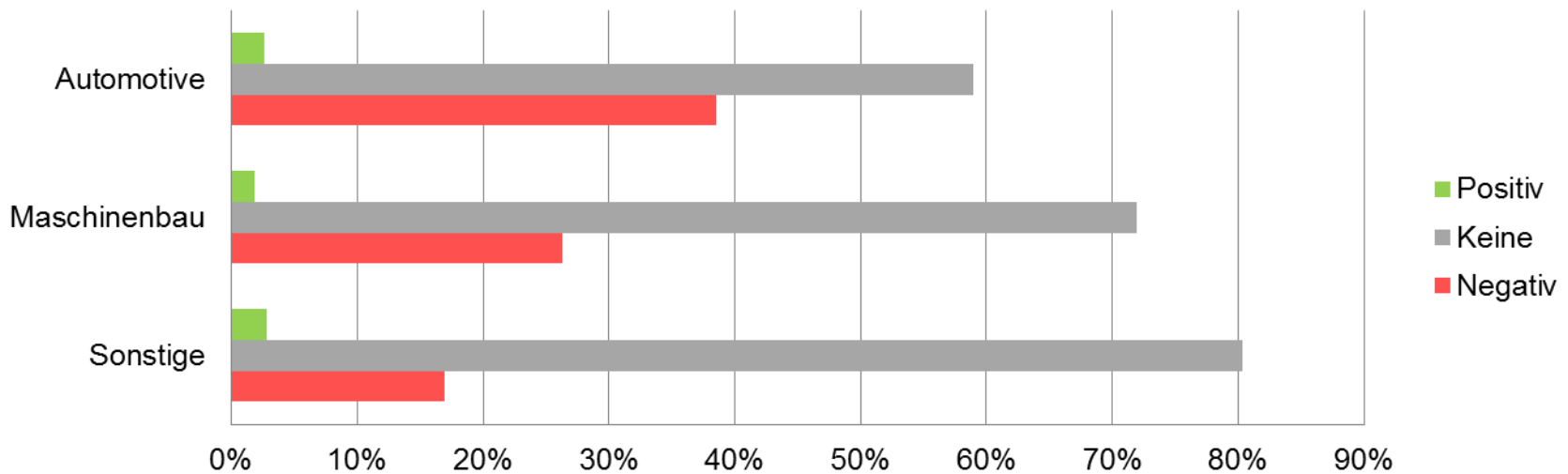
Anpassungen der Geschäftsziele für das Gesamtjahr aufgrund der Entwicklungen in China



3. Kernbranchen

- Die Automobil- und Maschinenbauindustrie zeigen sich stärker betroffen als der Durchschnitt. Deutlich mehr Unternehmen mussten negative Zielkorrekturen vornehmen.
- Knapp 20% der sonstigen Unternehmen mussten ihre Geschäftsziele nach unten anpassen.

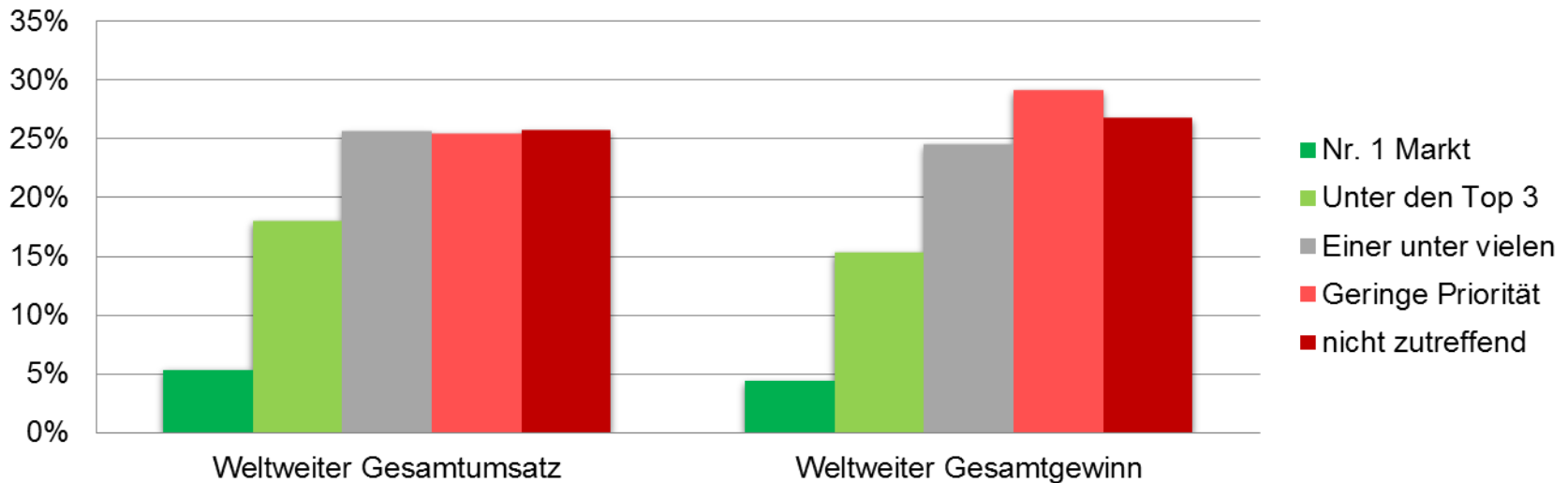
Anpassung der Geschäftsziele für das Gesamtjahr nach Branchen



4. Stellenwert chinesischer Markt

- China gehört für fast ein Viertel der Unternehmen zu den Top 3-Märkten.
- Etwa 5% betrachten China als den Nr.1-Markt.

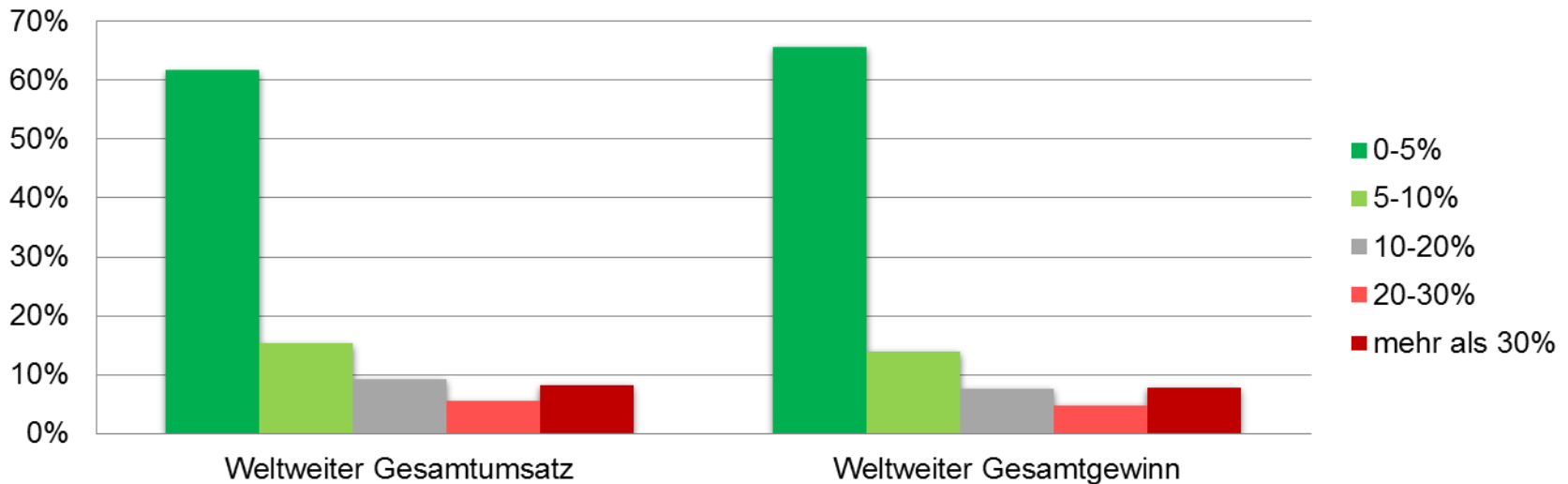
Stellenwert des chinesischen Marktes für Gesamtumsatz und –gewinn der Unternehmen



5. Prozentualer Anteil chinesischer Markt

- Für mehr als 60% der Unternehmen macht der chinesische Markt 0-5% an Umsatz und Gewinn aus.
- Etwa jedes fünfte Unternehmen ist mit mehr als 20% Umsatz- und Gewinnanteil auf dem chinesischen Markt präsent.

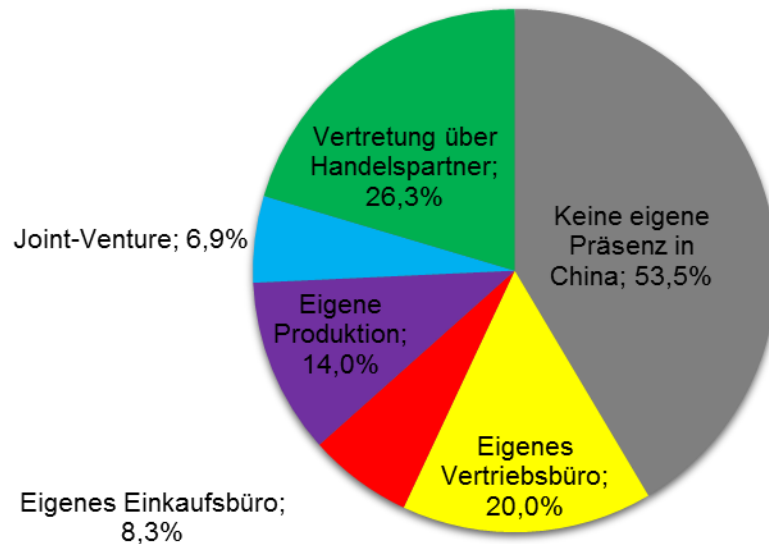
Prozentualer Anteil des chinesischen Marktes an Gesamtumsatz und –gewinn der Unternehmen



6. Engagement in China



- Fast 15% der teilnehmenden Unternehmen haben eigene Produktion in China.
- Fast 30% der Unternehmen führen Büros in China.
- Mehr als die Hälfte sind nicht in China präsent.



Auswirkungen

- Die **Börsenentwicklung** in China wird mehrheitlich **nicht als bedrohlich** aufgefasst.
- Ca. **ein Drittel der Unternehmen beobachtet negative Auswirkungen** der allgemeinen wirtschaftlichen Lage Chinas auf ihre Geschäftstätigkeit.
- Unternehmen mit **bis zu 50 Mitarbeitern** sehen mehrheitlich derzeit **keine Auswirkungen** der wirtschaftlichen Situation in China auf ihre Geschäftstätigkeit.

Stellenwert Chinas

- China gehört für fast **ein Viertel der Unternehmen zu den Top 3-Märkten**.
- Für fast ein Fünftel der Unternehmen macht der chinesische Markt mehr als 30% Umsatz- und Gewinnanteil aus.
- Mehr als **60%** der Unternehmen geben an, der chinesische Markt liefere **0-5%** des Gesamtumsatzes bzw. -gewinns.

Anpassungen

- Über **drei Viertel** der Unternehmen haben ihre Geschäftsziele aufgrund der Entwicklungen in China **nicht verändert**.
- **Knapp 20%** der Unternehmen haben die Ziele **nach unten** korrigiert.
- Die Nachfragerückgänge in China haben Anpassungen insbesondere in den Planungen von **Automobilindustrie und Maschinenbaubranche** nach sich gezogen.

Besonders betroffen

- Fast die Hälfte der teilnehmenden **Großunternehmen** (über 500 Mitarbeiter) beobachten negative bis sehr negative Auswirkungen der Wirtschaftslage Chinas auf ihre Geschäftstätigkeit.
- Die Branchen **Automotive, Bau, Metallerzeugnisse, Maschinenbau und Elektrotechnik** sehen mehrheitlich negative Auswirkungen der wirtschaftlichen Entwicklung in China auf ihre Betriebe.